



→ TOTAL LOKAL

Online- oder Hotline-Banking?

Das private Online-Banking hat seit Jahren immer prima funktioniert. Bis gestern. Die Überweisung meines (nur für unsereinen) etwas höheren Betrags wurde verweigert. Der Versuch, den Betrag dann in zwei halben Portionen zu überweisen, gefiel dem Rechner der Sparkasse auch nicht. Nun verfügt so ein kundenfreundliches Kreditinstitut natürlich über eine Hotline. Die rufe ich an und bekomme prompt hilfreichen Rat (für den Hotlines im Allgemeinen nicht berühmt sind). Aus Sicherheitsgründen sei eine Obergrenze für Online-Überweisungen vereinbart. Muss ich vergessen haben, aber okay. Man will ja schließlich sicher sein, dass kein intelligenter Hacker sich nach Belieben bedient und dass die überwiesene Kohle auch im rechten Schuppen landet. Am nächsten Morgen fahre ich bei 32 Grad im Schatten zur Geschäftsstelle Großenbaum. Dort erledigt eine anmutige, höchst sommerlich gekleidete Bankfachwirtin die Überweisung. Ihre Attraktivität steht in keinem Verhältnis zu den Habenzinsen des Hauses. War ein guter Rat am heißen Draht - Hotline-Banking. **HOS**